# BEDIENUNGSANLEITUNG BIOLOGISCHER TEILEREINIGER





Anleitung auf: www.instructionsos.com



# **INHALTSVERZEICHNIS**

| 1 IN  | FORMATIONEN  | 3  |
|---|--|--|
| 1.1<br>1.2<br>1.3<br>1.4  | PRODUKTHINWEISEWARNUNGENALLGEMEINE INFORMATIONEN   | 3<br>4   |
| 1.5   | KENNDATEN  | 5  |
| 2 VC  | DRBEREITUNG DES TEILEREINIGERS   | . 6  |
| 2.1<br>2.2<br>2.3   | VORBEREITUNG & INSPEKTIONZUSAMMENSETZEN DER ELEMENTEBEFÜLLUNG DES TEILEREINIGERS   | 6  |
|   | EUERKASTEN   |  |
|   | BETRIEBNAHME   |  |
| 4.1<br>4.2<br>4.3<br>4.4<br>4.5   | EINSCHALTEN:  GEBRAUCH DES TEILEREINIGERS:  BOOST-BETRIEB (ZEITWEILIGE TEMPERATURERHÖHUNG UM 5 °C).  ÖKO- BETRIEB (ZEITWEILIGE TEMPERATURSENKUNG AUF 30 °C).  EINWEICHEN   | 9<br>9<br>10<br>10   |
| 5 TA  | NK   | 12   |
| 6 H   | INWEISE  | L3   |
|   |  |  |
| 7 A   | NSICHT & ÄNDERUNG DER PARAMETER 1  | L4   |
| <b>7 A</b>  | NSICHT & ÄNDERUNG DER PARAMETER  |  |
|   |  | .14  |
| 7.1<br>7.2  | Parameter-ansichtsmodus  | .14<br>.15   |
| 7.1<br>7.2  | Parameter-ansichtsmodus  | .14<br>.15<br><b>17</b><br>17<br>18<br>19  |
| 7.1<br>7.2<br><b>8 W</b><br>8.1<br>8.2<br>8.3<br>8.4                                | Parameter-ansichtsmodus Parameter ändern  ARTUNG  Regelmässige instandhaltungsarbeiten  Stromlaufpläne  Explosionsansicht  | .14<br>.15<br><b>17</b><br>17<br>18<br>19<br>20                                    |
| 7.1<br>7.2<br><b>8 W</b><br>8.1<br>8.2<br>8.3<br>8.4                                | Parameter-ansichtsmodus Parameter ändern  ARTUNG  Regelmässige instandhaltungsarbeiten  Stromlaufpläne  Explosionsansicht  Ersatzteilliste   | .14<br>.15<br><b>17</b><br>17<br>18<br>19<br>20                                    |
| 7.1<br>7.2<br>8 W<br>8.1<br>8.2<br>8.3<br>8.4<br>9 C                                | PARAMETER-ANSICHTSMODUS PARAMETER ÄNDERN  ARTUNG  REGELMÄSSIGE INSTANDHALTUNGSARBEITEN  STROMLAUFPLÄNE  EXPLOSIONSANSICHT  ERSATZTEILLISTE   | .14<br>.15<br><b>17</b><br>.17<br>.18<br>.19<br>.20<br><b>8</b><br><b>1</b>        |
| 7.1<br>7.2<br>8 W<br>8.1<br>8.2<br>8.3<br>8.4<br>9 0<br>10<br>10.1<br>10.2          | PARAMETER-ANSICHTSMODUS PARAMETER ÄNDERN.  ARTUNG  REGELMÄSSIGE INSTANDHALTUNGSARBEITEN.  STROMLAUFPLÄNE.  EXPLOSIONSANSICHT.  ERSATZTEILLISTE.  GARANTIE.  ENTSORGUNG DER LÖSUNG UND DER EINHEIT.  2  ENTSORGUNG DER LÖSUNG.                  | .14<br>.15<br><b>17</b><br>.17<br>.18<br>.19<br>.20<br><b>8</b><br><b>1</b><br>.21 |
| 7.1<br>7.2<br>8 W<br>8.1<br>8.2<br>8.3<br>8.4<br>9 0<br>10<br>10.1<br>10.2<br>ANHAI | PARAMETER-ANSICHTSMODUS PARAMETER ÄNDERN  ARTUNG  REGELMÄSSIGE INSTANDHALTUNGSARBEITEN STROMLAUFPLÄNE EXPLOSIONSANSICHT ERSATZTEILLISTE  GARANTIE  ENTSORGUNG DER LÖSUNG UND DER EINHEIT ENTSORGUNG DER LÖSUNG. ENTSORGUNG DER EINHEIT.        | .14<br>.15<br>.17<br>.17<br>.18<br>.19<br>.20<br>.8<br>.1<br>.21<br>.21            |
| 7.1<br>7.2<br>8 W<br>8.1<br>8.2<br>8.3<br>8.4<br>9 C<br>10<br>10.1<br>10.2<br>ANHAI | PARAMETER-ANSICHTSMODUS PARAMETER ÄNDERN.  ARTUNG  REGELMÄSSIGE INSTANDHALTUNGSARBEITEN. STROMLAUFPLÄNE. EXPLOSIONSANSICHT. ERSATZTEILLISTE.  GARANTIE.  ENTSORGUNG DER LÖSUNG UND DER EINHEIT. ENTSORGUNG DER LÖSUNG. ENTSORGUNG DER EINHEIT. | .14<br>.15<br>.17<br>.17<br>.18<br>.19<br>.20<br>.8<br>.1<br>.21<br>.21<br>.22     |

#### **INFORMATIONEN**

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses biologischen, lösungsmittelfreien Teilereinigers. Die Teilereiniger-Einheit verbindet die Wirkung einer pH-neutralen, wasserbasierten Reinigungsflüssigkeit mit speziellen Mikroorganismen-Tabletten, die Kohlenwasserstoffe biologisch abbauen und das Reinigungsbad regenerieren.

#### 1.1 **PRODUKTHINWEISE**

- ....: Reinigungsflüssigkeit, für die der Teilereiniger vorgesehen ist.
- ...: Mikroorganismen-Tabletten.
- ...: Entfettender Teilereiniger.

#### 1.2 WARNUNGEN

# VORSICHT



Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch der Einheit sorgfältig durch. Nur zum Gebrauch mit den vom Lieferanten bereitgestellten Flüssigkeiten und Tabletten.

- 1- Der Teilereiniger darf NUR an einen 230 Volt Netzanschluss mit Erdanschluss und einem Fehlerstromschutzschalter angeschlossen werden. Der maximale Energieverbrauch des Teilereinigers beträgt 1100 W.
- 2- Keine elektrischen Verlängerungskabel benutzen.
- 3- Keine Schadstoffe (Lösungsmittel, Öl, Fett, Motoröl, Diesel oder Benzin) direkt in den Teilereiniger gießen. Werden lösungsmittel-Produkte in den Teilereiniger gegossen, kann dies die inneren Bauteile zerstören.
- 4- Niemals Produkte wie etwa Lösungsmittel, Biozide oder Desinfektionsmittel, Alkohol, halogenhaltige Mittel, entzündliche Produkte, Säuren, Basen, kochendes Wasser, Ester oder giftige Produkte beimischen oder hineingießen. Werden diese Produkte in den Teilereiniger gegossen, können sie die inneren **Bauteile** zerstören die und Gesundheit gefährden.
- 5- Wir empfehlen dringend, Handschuhe und eine Schutzbrille zu tragen



6- Eine für den Arbeitsplatz geeignete Beleuchtung installieren, min. 100 lux.

- 7- An den Elementen des Teilereinigers dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden. Er wurde für den Gebrauch mit unserer Reinigungsflüssigkeit und Mikroorganismen-Tabletten konzipiert.
- 8- Den Teilereiniger eingeschaltet lassen, um die Sauerstoff- und Temperaturniveaus zu halten, die zu einer zufriedenstellenden Entwicklung der kohlenwasserstoffabbauenden Mikroorganismen notwendig sind.
- Niedrigstanderkennung: Der Teilereiniger ist mit einem automatischen Niedrigstand-Kontrollsystem ausgerüstet. Er arbeitet mit einem Flüssigkeitsstand zwischen 45 und 80 Liter; wenn der Stand unter 45 Liter sinkt, stoppen die Pumpe und die Heizung automatisch. In diesem Fall muss der Füllstand mit 20 oder 40 Liter unserer gebrauchsfertigen Entfettungslösung und Mikroorganismen-Tabletten aufgefüllt werden.
- 10- Wird der Teilereiniger nach einem Stromausfall wieder eingeschaltet, schaltet er automatisch in den Sicherheitsmodus. Um die Einheit voll betriebsfähig zu machen wird die Heizungstaste gedrückt.
- **11-** Der Stecker des Teilereinigers wird gezogen:
  - . vor der Entleerung.
  - . während der Reinigung.
- 12- Vor dem Zerlegen der Pumpe oder anderer Komponenten, den Stecker des Teilereiniger ziehen und genügend Zeit zum Abkühlen lassen.
- 13- Die Einweichzeit für alle empfindlichen Metalle begrenzt halten.

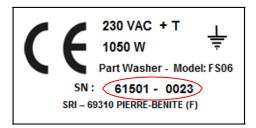
Niemals Teile über Nacht einweichen.

#### **ALLGEMEINE INFORMATIONEN**

Der Teilereiniger erfüllt alle Sicherheitsanforderungen der folgenden Richtlinien:

- "Maschinen"-Richtlinie 2006/42/EG;
- "Niedrigspannungs"-Richtlinie 2006/95/EG;
- Richtlinie 2004/108/EG über elektromagnetische Verträglichkeit.

Sollten Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Handelsvertreter und geben Sie bei allen Anfragen die auf der Rückseite der Maschine angeklebte Seriennummer mit an:



#### HANDHABUNG / TRANSPORT / BEWEGEN DES TEILEREINIGERS

- Um den Teilereiniger zu bewegen oder zu transportieren, wird er in leere Reinigungslösungskanister entleert (Siehe Verfahren §5).
- Den Teilereiniger senkrecht auf eine 600 x 800 mm Palette setzen (Der Teilereiniger sollte niemals flachliegend transportiert werden).
- Den Teilereiniger mit einer geeigneten Verpackung schützen.
- Das Gerät ist während des Transports mit geeigneten Mitteln gegen Umfallen zu sichern.

DE GT-FS06-V1.23

Serie: Seit 61501-0001 - LOG: Seit 4.6

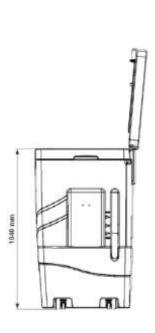
Gedruckt am: 08/04/2016 - Überarbeitet am: 26/01/2016 -

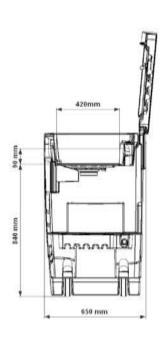
#### **KENNDATEN** 1.5

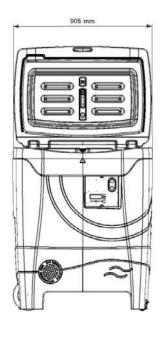
|                                       | 1070111 11   |
|---------------------------------------|--|
| Maximale Leistung                     | 1050 Watt.   |
| Lärmpegel                             | < 50 db(A).  |
| Leergewicht                           | 46 kg  |
| Tankmaterial                          | Polyethylen mittlerer Dichte (PEMD)                      |
| Energieversorgung                     | 230 V; geerdet, geschützt durch einen 30 mA              |
|                                       | Fehlerschutzschalter                                     |
| Betriebstemperatur                    | 38°C   |
| Abmessungen                           | 905 x 650 Höhe: 1080 (bei geschlossenem Deckel)          |
| Abmessungen der Arbeitsfläche         | 790 x 420 x 200  |
| Filter                                | Korbfilter 700 μm, äußerer Nylon-Filter 140 μm           |
| Fassungsvermögen Tank                 | 55 bis 100 Liter   |
| Fassungsvermögen Einweichbereich      | 30 Liter. Einweichhöhe 90 mm.                            |
| Mindestfüllmenge ohne Einweichen      | 55 Liter im Tank.  |
| Mindestfüllmenge mit Einweichen       | 87 Liter (55 Liter im Tank + 30 Liters im Einweichtank + |
|                                       | 2 Liter Produkt in den Leitungen).                       |
| Werkzeughalterdurchfluss (nur Bürste) | 3,4 Liter / min (bei sauberem Filter)                    |
|                                       | ·  |

**STROMVERBRAUCH** \*
\*MESSUNGEN ÜBER EINEN ZEITRAUM VON 24 STUNDEN BEI 38° BADTEMPERATUR UND 60 LITER FÜLLUNG

| Bei einer Raumtemperatur von 18 °C | Verbrauch von 250 Wh bei 60 I Produkt     |
|------------------------------------|---|
| Bei einer Raumtemperatur von 23 °C | Verbrauch von 200 Wh bei 60 Liter Produkt |
| Bei 12 h im ÖKO-Betrieb            | Verbrauchssenkung um 25 % über 24 Std     |









Serie : Seit **61501-0001 -** LOG : Seit **4.6** 

Gedruckt am: 08/04/2016 - Überarbeitet am: 26/01/2016 -

#### **VORBEREITUNG DES TEILEREINIGERS**

#### **VORBEREITUNG & INSPEKTION**

- Die beiden Gerätesätze aus den beiden Kartons entnehmen:
  - Satz 1: Unterteil des Teilereinigers
  - Satz 2: Tank, Deckel und Spülbecken.
- Nochmals prüfen, dass der Teilereiniger während des Transports und der Installation nicht beschädigt wurde.

#### 2.2 ZUSAMMENSETZEN DER ELEMENTE

- 1. Den Tank, Deckel und das Spülbecken auf dem Unterteil zusammenbauen.
- 2. Den Deckel öffnen und die Pumpe, die sich im Tank befindet, auspacken.
- Die Pumpe, die Einweichtankabdeckung (Wellen eingraviert), den Einweicheinsatzstopfen und den SS Korbfilter abnehmen.
- Das Spülbecken durch Lösen des schwarzen Schlauchs unter dem Spülbecken und Entfernen des Bürstenschlauchs aus seiner Vertiefung ausbauen.



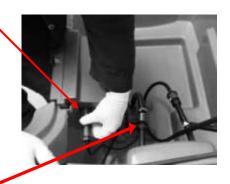
5. Sicherstellen, dass die elektrische Baugruppe in der vorgesehenen Schiene / Vertiefung eingesetzt wird.



Die Pumpe an der richtigen Stelle (zwischen den vier Konen) auf den Boden des Tanks setzen und ihr elektrisches Kabel an die elektrische Baugruppe anschließen: den Verbinder mit dem grünen Ring ansetzen und drehen, bis er sich in die Verbindung der elektrischen Baugruppe einpasst.

### VORSICHT

Es könnte sein, dass eine vollständige Drehung ausgeführt werden muss, um die Kerbe zu finden. Keine Gewalt anwenden, es sollte sich leicht einführen lassen.



- 7. Ist die richtige Verbindung hergestellt, den grünen Ring anschrauben, um die Verbindung zu arretieren.
- Die Pumpe mit der Schnellverbindung mit dem Filter verbinden.

DE GT-FS06-V1.23

9. Den Schlauch der elektrischen Baugruppe in die vorgesehene Kerbe setzen.



 Das Spülbecken in seine normale Position bringen. Vorher den schwarzen Schlauch wieder unter dem Spülbecken anbringen und den Bürstenschlauch wieder in seine Vertiefung setzen.





11. Den SS Korbfilter, den Einweicheinsatzstopfen (Anzeigen sollten mit den Rippen nach oben platziert werden) und die Einweichtankabdeckung (Wellen eingraviert) wieder einsetzen.



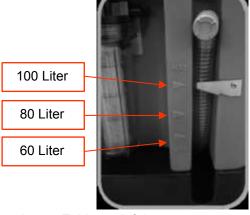
# 2.3 BEFÜLLUNG DES TEILEREINIGERS

1- Die Kanister in den Tank leeren.

# **VORSICHT**



Die leeren Kanister nicht wegwerfen. Sie können zum Auffangen der Reinigungslösung dienen, falls eine Entleerung der Einheit notwendig wird.



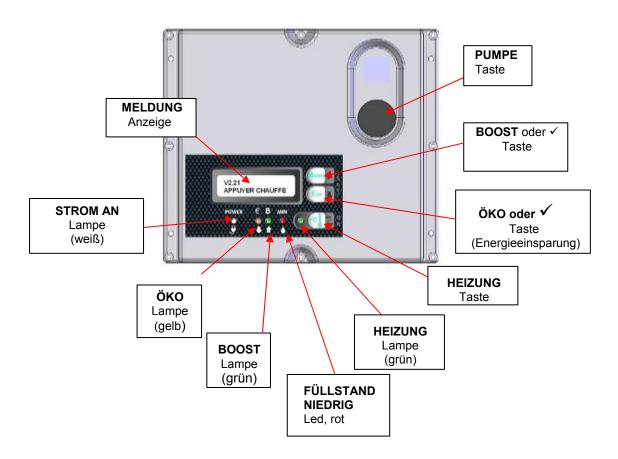
**2-** In die dafür vorgesehene, rechteckige Öffnung eine Mikroorganismen-Tablette einführen.





**3-** Auf dem Instandhaltungsdatenblatt das Datum vermerken.

# **3 STEUERKASTEN**

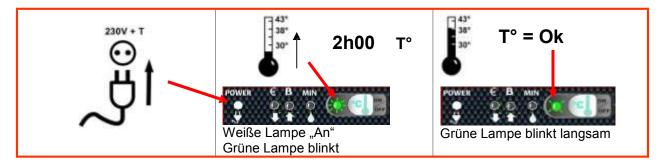


8

#### **4 INBETRIEBNAHME**

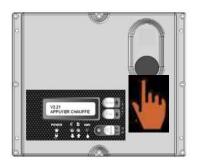
#### 4.1 EINSCHALTEN:

Nachdem der Teilereiniger mit der Reinigungslösung befüllt wurde, schaltet sich die Heizung beim Einschalten der Einheit automatisch ein und wieder aus, wenn die Betriebstemperatur erreicht ist.

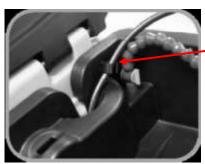


### 4.2 GEBRAUCH DES TEILEREINIGERS:

Die Schalttaste der Pumpe drücken, dann die Teile mit dem Werkzeughalter und der Bürste reinigen.

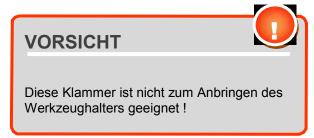






Werkzeughalterklammer

Um das Führen des Werkzeughalterschlauchs zu erleichtern, wurde eine Klammer angebracht.



# 4.3 BOOST-BETRIEB (zeitweilige Temperaturerhöhung um 5 °C)

Die erhöhte Temperatur wird benötigt, wenn stark verschmutzte Teile gereinigt werden sollen.



# 4.4 ÖKO-BETRIEB (ZEITWEILIGE TEMPERATURSENKUNG AUF 30 °C)

Der ÖKO-Betrieb gestattet eine 11 Std.\* lange Temperatursenkung des Reinigungsbades zur **Reduzierung des Elektrizitätsverbrauchs**. Nach Ablauf dieser Zeit steigt die Temperatur wieder auf ihr normales Betriebsniveau an.



<sup>\*</sup> Zeit einstellbar – siehe Absatz 7.2

# 4.5 EINWEICHEN

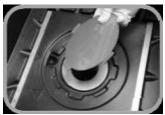
# **VORSICHTSMASSNAHMEN**

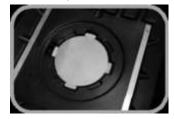


- →Tests ausführen, um das Reinigungsprotokoll zu prüfen (Verträglichkeit der Materialien, Einweichzeit, usw.), besonders für empfindliche Metalle, wie etwa Zink, Messing und Aluminiumlegierungen (einschließlich silikonhaltige).
- → Niemals Teile über Nacht einweichen lassen.
- → Einweichzeit auf das Minimum beschränken.

#### **EINWEICHBETRIEB:**

**1-** Den Tankablauf schließen, indem der Stopfen mit einer seiner Laschen über der Vertiefung, die zum Heben der Platte benutzt wird, platziert wird.







- 2- Den Einweichtank mit der rechteckigen Abdeckung schließen.
- 3- Das Teil in den Tank setzen.
- **4-** Die Pumpenschalttaste drücken, um den Tank zu füllen und in Betrieb lassen, sodass die Lösung auf dem richtigen Einweichfüllstand gehalten wird.
- 5- Den Hahn des Gelenkschlauchs öffnen.



# **VORSICHT**



- →Kontrollieren, dass sich keine Reststoffe (Späne, Sand, usw.) im Umfeld des Stopfens befinden. Bei Bedarf, mit der Bürste reinigen.
- →Sicherstellen, dass die Überlauföffnung nicht verstopft ist.
- →Der Stopfen mit den vier Laschen ist so gestaltet, dass ein Flüssigkeitsfluss entsteht, der ausreichend ist, um die Lösung zu erneuern und auf der richtigen Temperatur zu halten und den Einweichtank zu leeren, wenn die Pumpe gestoppt wird.
- →Zum Einweichen muss der Stopfen richtig herum platziert werden.





Serie : Seit **61501-0001 -** LOG : Seit **4.6** <u>Gedruckt am : 08/04/2016 - Überarbeitet am : 26/01/2016 -</u>

#### 5 TANK

### FLÜSSIGKEITSPEGEL:

Füllstandkontrolle: Den Ablaufstopfen herausdrehen, damit oben am Schlauch Luft eintreten kann.

- 100 Liter: Höchstfüllstand (oberer Pfeil).
- 80 Liter: 80 L Füllstand (mittlerer Pfeil).
- 55 Liter: Füllstand bei Niedrigfüllstanderkennung (unterer Pfeil).

Ablaufstopfen

Ablaufschlauchhalter

# **VORSICHT**



Zum Gebrauch der Einweichfunktion und um über dem Mindestfüllstand zu bleiben, müssen sich 80 Liter Flüssigkeit in der Maschine befinden.

#### **ABLAUFEN:**

- **1-** Den Teilereiniger anheben (auf einer Palette, Palettenheber, ...).
- 2- Das Halteelement des Ablaufschlauchs auf der Rückseite des Teilereinigers lösen.
- **3-** Einen leeren Kanister bereithalten.
- 4- Den Stopfen am Schlauch entfernen und das gebrauchte Produkt in den (die) Kanister gießen.
- 5- Das Produkt muss nach den geltenden Richtlinien recycelt werden.
- 6- Bei Bedarf, den Tank reinigen.

DE\_GT-FS06-V1.23

#### **HINWEISE** 6

- Sollbetriebstemperatur: Betriebstemperatur 38 °C +/- 1 °C.
- BOOST-Temperatur: Solltemperatur + 5°C, begrenzt auf 45 °C. ÖKO-Temperatur: 29 °C / 30 °C.

|                  |                                 | ( C 99)             | Wenn die grüne Lampe AUS ist, ist die Heizung aus.   |
|------------------|---------------------------------|---------------------|--|
| L<br>A           | H<br>E<br>I<br>Z<br>U<br>N<br>G | OFF                 | Wenn die grüne Lampe im normalen Tempo blinkt, wird das<br>Reinigungsbad erhitzt.  |
|                  |                                 | (o) (c)             | Wenn die grüne Lampe an ist und mit langen Unterbrechungen<br>blinkt (0,1 s lang AN, 2,5 s lang AUS), deutet dies darauf hin, dass<br>das Reinigungsbad auf der Solltemperatur gehalten wird.  |
| M<br>P<br>E<br>N | F<br>Ü<br>L                     | MIN<br>O            | Wenn die rote Lampe AUS ist, befindet sich ausreichend Flüssigkeit im System.  |
|                  | S<br>T<br>A<br>N<br>D           | MIN                 | Wenn die rote Lampe AN ist, ist der Flüssigkeitsstand zu niedrig. →Es muss mehr Produkt zugegeben werden.  |
|                  | B<br>O<br>O<br>S<br>T           | B<br>O C ON<br>DETY | Wenn die grüne <b>BOOST</b> -Lampe blinkt, steigt die Temperatur über das normale Betriebsniveau.  |
|                  |                                 | B O O ON ONE        | Wenn die grüne <b>BOOST</b> -Lampe AN und gleichbleibend ist und die <b>HEIZUNGS</b> -Lampe ist ebenfalls AN und gleichbleibend, dann ist die <b>BOOST</b> -Temperatur erreicht und die Temperatur des Reinigungsbades ist höher als die normale Betriebstemperatur. |
|                  | Ö<br>K<br>O                     | €                   | Wenn die orange Lampe langsam blinkt, befindet sich der<br>Teilereiniger im <b>ÖKO</b> -Betrieb.   |

| T<br>A<br>S | B<br>O<br>O<br>S<br>T           | Boost 👚  | - <b>BOOST</b> AN/AUS (erhöht die <b>HEIZUNGS</b> -Temperatur um 5 °C über der Sollbetriebstemperatur) Erhöht den Wert des Parameters (Parameter-Einstellmodus) |
|-------------|---------------------------------|--|---|
| E<br>N      | Ö<br>K<br>O                     | - ÖKO AN/AUS (senkt die Temperatur bis auf 30 °C herab) - Reduziert den Wert des Parameters (Parameter-Einstellm |   |
|             | H<br>E<br>I<br>Z<br>U<br>N<br>G | (D) C) OFF   | - HEIZUNG AN/AUS - Bestätigt den Parameter - Speichert den Parameter - Beendet den Parameter-Einstellmodus (länger als 2 Sekunden drücken)                      |

# 7 ANSICHT & ÄNDERUNG DER PARAMETER.

# 7.1 PARAMETER-ANSICHTSMODUS

|                            | Schaltfläche |  | Meldung au<br>Anzeigesch   |                      |
|----------------------------|--------------|--|--|----------------------|
| Z<br>U<br>G<br>A<br>N<br>G | 600 <u>-</u> | Für den Zugang zum Parameter-<br>Ansichtsmodus, die beiden Tasten <b>BOOST</b><br>und <b>ÖKO</b> gleichzeitig kräftig drücken.<br>Die Reinigungsbadtemperatur und die<br>Dauer des ÖKO-Betriebes werden<br>angezeigt.  | V4.5<br>ÖKO-ZEIT<br>STD  | 37°C<br>18           |
| EREIGNISSE                 | €co ↓        | Die "EREIGNIS"-Meldung erscheint, wenn die °C -AN/AUS-Taste gedrückt wird  Die ↓ Taste drücken, um die Ereignisse, die gespeichert wurden, anzusehen.  Î Gab es keine Ereignisse in den letzten 48 Stunden, erscheint eine "Keine Fehler" Meldung.  Î Gab es Ereignisse in den letzten 48 Stunden, wird das erste Ereignis angezeigt.  - Wird die ↓ Taste ein zweites Mal gedrückt, wird die Zeit seit dem Ereignis angezeigt.  - Wird die ↓ Taste ein drittes Mal gedrückt, | V4.5<br>EREIGNISSE  V4.5 Keine Fehler  V4.5 PRODUKT ZUGEBEN  V4.5 01:35:20 | 37°C<br>37°C<br>37°C |
| S P R A C H E N            | C C DIR.     | wird das nächste Ereignis angezeigt.  Um die Sprache anzusehen, die °C - AN/AUS-Taste drücken.   | V4.5<br>ITALIENISCH  | 37°C                 |
| B<br>E<br>N<br>D<br>E<br>N | 2 s          | Um den Ansichtsmodus zu beenden, die °C - AN/AUS-Taste 2 Sekunden lang drücken.  →Wird keine Taste gedrückt, kehrt die Einheit nach 10 s in den Normalbetrieb zurück.  |  |                      |

# 7.2 PARAMETER ÄNDERN

# **VORSICHT**



Vor dem Zugang zum Parameter-Einstellmodus, muss die HEIZUNG ausgeschaltet werden (HEIZUNGS-Lampe AUS).

|                            | Schaltfläche  |   | Meldung auf dem<br>Anzeigeschirm                                      |
|----------------------------|---------------|---|---|
| E<br>I<br>N<br>G<br>A<br>B | 2,5 Sekunden  | Für den Zugang zum Parameter- Einstellmodus: 2,5 Sekunden lang gleichzeitig die BOOST- und die ÖKO-Taste drücken.  Î Die Temperatur des Reinigungsbades und die Dauer des ÖKO-Betriebs werden angezeigt. Î "MODIF" wird angezeigt, solange der Parameter-Einstellmodus aktiviert ist. | V4.5 MODIF 37°C<br>ÖKO-ZEIT<br>11STD                                  |
| Ö<br>K<br>O                | (Eco )        | Ändern der ÖKO-Zeit:  Taste   oder Taste   drücken, um die Dauer der ÖKO-Zeit zu ändern. Wenn keine Änderung notwendig ist, die °C - AN/AUS-Taste drücken.  | V4.5 MODIF 37°C<br>ÖKO-ZEIT 14<br>STD                                 |
|                            | (D (C)        | Der Parameter für die DAUER des ÖKO-Betriebs wird gespeichert und die EREIGNIS-Meldung wird angezeigt, indem die °C - AN/AUS-Taste.  (→ Die °C - AN/AUS-Taste 2 Sekunden lang drücken, um den Parameter-Einstellmodus zu beenden).  |   |
| EREIGNISSE                 | €co ↓         | Ereignisansicht:  Anwendung ist identisch mit dem EREIGNIS- Abschnitt i  Der Sprachenparameter wird angezeigt, indem die AN/AUS-Taste gedrückt wird.  (→Die°C - AN/AUS-Taste 2s lang drücken, um den Parameter-Einstellmodus zu beenden).   | V4.5 MODIF 37°C<br>EREIGNISSE   |
| S P R A C H E N            | Soost & Coo & | Sprachenänderung: Die unterschiedlichen ©prachen werden durch Drücken der oder ↓ Tasten angezeigt. Der "Sprachenparameter" wird durch Drücken der °C - AN/AUS-Taste gespeichert. Die "ÖKO-ZEIT" Meldung wird angezeigt  | V4.5 MODIF 37°C<br>ITALIENISCH  V4.5 MODIF 37°C<br>ÖKO-ZEIT 14<br>STD |
| B<br>E<br>E<br>N<br>D<br>E |               | Die °C - AN/AUS-Taste 2 s lang drücken, um den Parameter-Einstellmodus zu beenden.  → Wird keine Taste gedrückt, kehrt die Einheit nach 15 s wieder in den Normalbetrieb zurück.  | V4.5 37°C<br>PRODUKT ZUGEBEN  |

DE\_GT-FS06-V1.23 Serie : Seit **61501-0001 -** LOG : Seit **4.6** Gedruckt am : 08/04/2016 – Überarbeitet am : 26/01/2016 -

### 8 WARTUNG

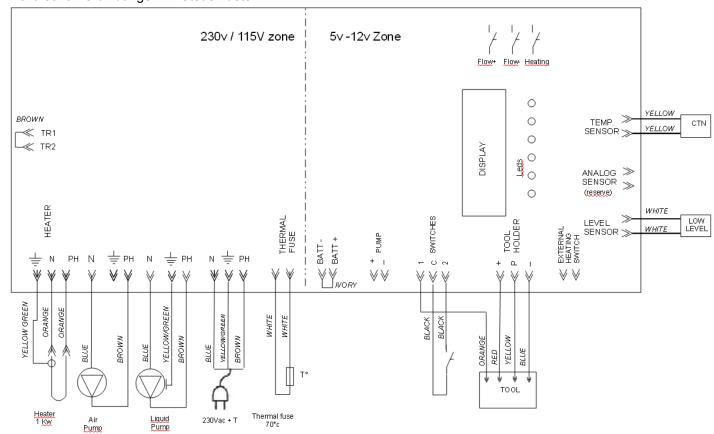
# 8.1 REGELMÄSSIGE INSTANDHALTUNGSARBEITEN

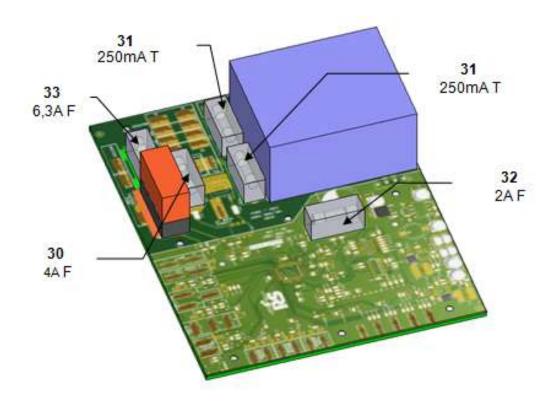
- Filter reinigen, wenn sie verstopft sind, um sicherzustellen, dass das Produkt korrekt in den Tank fließt. Filter befindet sich auf der rechten Seite des Teilereinigers.
- Mikroorganismen-Tabletten nach Plan im mit der Maschine gelieferten Instandhaltungsdatenblatt zugeben.

DE\_GT-FS06-V1.23 Serie : Seit **61501-0001 -** LOG : Seit **4.6** Gedruckt am : 08/04/2016 – Überarbeitet am : 26/01/2016 -

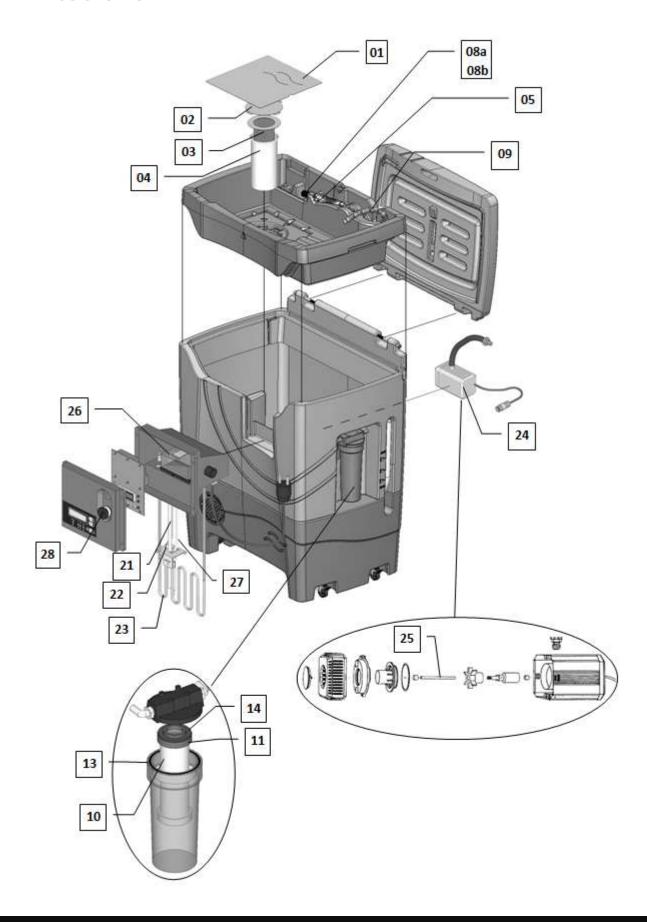
### 8.2 STROMLAUFPLAN

### Elektrische Verbindungen im Steuerkasten





# 8.3 EXPLOSIONSANSICHT



Gedruckt am: 08/04/2016 - Überarbeitet am: 26/01/2016 -

# 8.4 ERSATZTEILLISTE

| 8.4 | ERSAIZIEILLISIE        |          |          |
|-----|------------------------|----------|----------|
| 01  | Abdeckung              | CSEQFOFC | 065-001  |
|     | Einweichbecken         |          |          |
| L   |                        | <u> </u> |          |
| 02  | Verschluss             | CSEQFO   | 000066   |
|     | <del>-</del>           |          |          |
| 03  |                        | CSEQFO   | 000300   |
| 03  | Drahtfiltor            | CSEQFU   | 000209   |
| 1   | Drahtfilter            | 1        |          |
|     |                        | 1        |          |
|     |                        |          | 000      |
| 04  | Beutelfilter (Option)  | CSEQFO   | 000125   |
|     |                        |          |          |
| 05  | Werkzeughalter mit     | CSEQFO   | 000111-4 |
| 1   | _                      | 1        |          |
|     | Schlauch (1,20m)       |          |          |
| 1   | ohne Pinselaufsatz     |          |          |
|     |                        |          |          |
| 06  | Schnellkupplung        | CSEQFO   | 000103   |
|     | Johnsmappining         | 33LQ1 U  | 200103   |
| 08a | Schraubbarer           | CCEOEO   | 000102.4 |
| usa |                        | CSEUFU   | 000102-4 |
| 1   | Pinselaufsatz (hart),  |          |          |
|     | standard               |          |          |
|     | Haarstärke 0,5 mm      |          |          |
|     | mit Dichtung geliefert |          |          |
|     |                        |          |          |
| 08b | Schraubbarer           | CSEQFO   | 000102-3 |
|     | Pinselaufsatz (weich), | -, -     |          |
|     | Option                 |          |          |
|     | Haarstärke 0,4 mm      |          |          |
|     | · ·                    |          |          |
|     | mit Dichtung geliefert |          |          |
| 00  | Colonkashlavsk         | CCECEC   | 000533   |
| 09  | Gelenkschlauch         | CSEQFO   | 000523   |
| -   |                        |          | 005:-    |
| 10  |                        | CSEQFO   | UU0123   |
|     | Nylonfilter            |          |          |
|     | TYPOTHIC               |          |          |
|     |                        |          |          |
| L   |                        |          |          |
| 11  | Holton für Nickenfür   | CSEQFO   | 000433   |
|     | Halter für Nylonfilter |          |          |
|     |                        |          |          |
| 12  | Montageschlüssel für   | CSEQFO   | 000537   |
| -   | Nylonfilter            |          |          |
|     | ,                      |          |          |
| 13  |                        | CSEQFO   | 000160   |
| 13  | O-Ring-Dichtung ür     | SJLUFU   | 200100   |
|     | Nylonfilter            |          |          |
|     |                        |          |          |
| 4-  | Eloobdiahtura 200 - 15 | 00=0==   | 000445   |
| 14  | Flachdichtung 32 x 45  | CSEQFO   | UUU447   |
|     | x 2                    |          |          |
|     |                        |          |          |
| 15  |                        | CSEQFO   | 000518   |
|     | Filterstutzen für      |          |          |
|     | Flüssigkeitspumpe      |          |          |
|     | - ' '                  |          |          |
|     |                        |          |          |
|     | 1                      |          |          |

| 20 | Electro-Kit FS06 (FR) (ohne Flüssigkeitspumpe)   | CSEQFO | 00055-2  |
|----|--|--------|----------|
| 21 | Temperatursensor FS06  | CSEQFO | 000590-1 |
| 22 | Niveausensor FS00<br>inkl. Kabel und<br>Flacksteckhülsen                                 | CSEQFO | 000035   |
| 23 | Heizwiderstand FS06  | CSEQFO | 000384   |
| 24 | Pumpen-Kit FS06, 1200<br>l/h<br>inkl. Schnellkupplung<br>und Schlauch                    | CSEQFO | 000190-1 |
| 25 | Pumpenachse  | CSEQFO | 000345   |
| 26 | Belüftungspumpe<br>SCHEGO  | CSEQFO | 000187-1 |
| 27 | Belüftungsschlauch, PE   | CSEQFO | 000282   |
| 28 | Taster   | CSEQFO | 000589   |
| 29 | Sicherungssatz FS00 1 Sicherung 6,3 A 2 Sicherungen 125 mA 1 Sicherung 2A 1 Sicherung 4A | CSEQFO | 000011   |
| 30 | Electro-Kit FS06 (FR) (ohne Flüssigkeitspumpe)   |        |          |
| 31 | Temperatursensor FS06  |        |          |
| 32 | Niveausensor FS00 inkl. Kabel und Flacksteckhülsen                                       |        |          |
| 33 | Heizwiderstand FS06  |        |          |
|    | Pumpen-Kit FS06, 1200<br>l/h<br>inkl. Schnellkupplung<br>und Schlauch                    | CSEQFO | 000349   |

#### 9 GARANTIE

Für alle Teile des Teilereinigers besteht 12 Monate Garantie, mit Ausnahme der normalen Verschleißteile (Bürste, Filter, Schläuche, usw.) und aller Teile, die durch unsachgemäßen Umgang, Nachlässigkeit oder Unfall beschädigt werden. Die Garantie läuft vom Rechnungsdatum des Teilereinigers.

Der entfettende Teilereiniger ist für den in der Betriebsanleitung beschriebenen Gebrauch bestimmt. Bei etwaigen Änderungen, die am Teilereiniger vorgenommen werden, erlischt die Garantie. Dies trifft auch zu, falls von Paragraph 1.1 abweichende Betriebsmittel verwendet werden.

Der Hersteller haftet in keiner Weise für Schäden, die darauf zurückzuführen sind, dass der Teilereiniger in Verbindung mit dem Produkt auf eine Art, die nicht in der Bedienungsanleitung, den Datenblättern und den Sicherheitsinformationen empfohlen wird, benutzt wird.

Der Hersteller behält sich Änderungen an der Ausführung seiner Produkte jederzeit vor.

# 10 ENTSORGUNG DER LÖSUNG UND DER EINHEIT

# 10.1 ENTSORGUNG DER LÖSUNG

Die Lösung kann nicht direkt in Abflüsse oder im traditionellen Abfall entsorgt werden. Der Benutzer muss mit Sondermüllfirmen zusammenarbeiten.

#### **10.2 ENTSORGUNG DER EINHEIT**

Am Lebensdauerende der Einheit muss der Benutzer die Einheit in Übereinstimmung mit den geltenden Richtlinien entsorgen. Der Benutzer sollte die normalen Reinigungselemente behandeln und den Teilereiniger in seine Einzelteile zerlegen: rostfreie Teile, Gummiteile, Elektronikkarte... Diese Teile sollten dann an Sondermüllfirmen geschickt bzw. von diesen abgeholt werden.

Serie : Seit **61501-0001** - LOG : Seit **4.6** Gedruckt am : 08/04/2016 – Überarbeitet am : 26/01/2016 -

DE GT-FS06-V1.23

# **ANHANG 1: DIAGNOSTIK**

| Problem   | Mögliche Ursachen   | Maßnahmen  |
|---|---|--|
| Nichts läuft. Keine der Lampen ist AN. Die Luftpumpe läuft nicht (keine Geräusche von der Baugruppe)        | Der Teilereiniger ist nicht am Strom<br>angeschlossen oder die Versorgung<br>zum Arbeitsraum ist gestört. | Den Stecker der Einheit<br>einstecken oder<br>Wartungspersonal<br>benachrichtigen.                             |
| Nichts läuft. Keine der Lampen ist AN. Die Luftpumpe läuft nicht (aber es gibt Geräusche von der Baugruppe) | Eine der beiden Sicherungen im<br>Steuerkasten ist durchgebrannt<br>(Sicherungen Nr. 17).                 |  |
| Die Heizung läuft nicht. Die Pumpe läuft nicht Die °C Lampe ist AUS. Die rote "MIN" Lampe ist AN.           | Es ist nicht genügend Produkt vorhanden.  | Produkt zugeben<br>Die Heizungstaste drücken.  |
| Die Heizung läuft nicht.  Die Pumpe läuft. Die °C Lampe ist AUS. Die rote "MIN" Lampe ist AUS.              | Es ist nicht genügend Produkt<br>vorhanden, um den Einweichbetrieb<br>zu betreiben (Siehe § 5-).          | Produkt zugeben<br>Die Heizungstaste drücken.  |
| Die Pumpe läuft nicht. Die rote "MIN" Lampe ist AUS.  | Die Bürste ist verklebt.  | Die Bürste entfernen und die<br>Einlassöffnung reinigen.   |
|   | Der Pumpenrotor klemmt.   | Den Pumpenrotor ausbauen. Die Welle begutachten und das Gehäuse reinigen (Siehe Anhang 4 zum Ausbau der Pumpe) |

### ANHANG 2: AUSBAU UND WIEDEREINBAU DER ELEKTRISCHEN BAUGRUPPE

Benötigtes Werkzeug: Keines

### VORSICHT



- → Vorher den Stecker des Teilereinigers herausziehen.
- → **Warnung:** Die elektrische Verbindung der Pumpe darf niemals mit der Flüssigkeit im Tank in Berührung kommen.

#### **AUSBAU**

- 1 Das Spülbecken anheben, den schwarzen Schlauch unter dem Gelenkschlauch lösen.
- 2 Den Bürstenschlauch aus seiner Vertiefung entfernen und das Spülbecken entfernen



- 3 Den Pumpenschlauch und das Elektrokabel trennen.
- 4 Das Elektrokabel der Pumpe trennen.
- 5 Die Pumpe abnehmen.



6 Die elektrische Baugruppe hochschieben, um sie abzunehmen.



### WIEDEREINBAU (siehe §2.2)

1 Die elektrische Baugruppe in ihre vorgesehene Schiene / Vertiefung einsetzen.



- 2 Die Pumpe auf den Boden des Tanks setzen
- 3 Das Elektrokabel der Pumpe mit der Baugruppe verbinden
- 4 Die Pumpe mit dem Eingangsschlauch des Filters verbinden.



**5** Stromkabel bis zum Spülbeckenboden in die vorgesehene Vertiefung platzieren.



- 6 Den schwarzen Schlauch unter dem Spülbecken anklemmen
- 7 Den Bürstenschlauch wieder in seine Vertiefung platzieren.
- 8 Das Spülbecken in seiner Standardposition positionieren.



### **ANHANG 3: ZERLEGEN DER PUMPE**

- 1 Das Spülbecken anheben, den schwarzen Schlauch unter dem Gelenkschlauch lösen.
- 2 Den Bürstenschlauch aus seiner Vertiefung entfernen und das Spülbecken entfernen

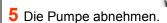


- 7 Das Gitter 2 an der Pumpe entfernen (unter Umständen den Plastikkragen zerschneiden)
- 8 Teil 3 entfernen Die Baugruppe, die die Teile 4 bis 7 umfasst, entfernen (Foto)



VORSICHT: Die Achse ist zerbrechlich

- 3 Den Pumpenschlauch und das Elektrokabel trennen.
- 4 Das Elektrokabel der Pumpe trennen.



6 Die elektrische Baugruppe zum Abnehmen hochschieben.

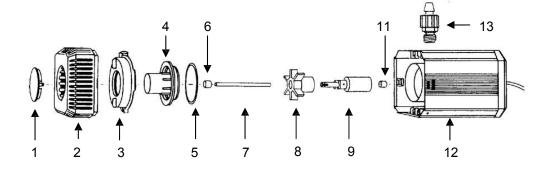


9 Die Teile der Rotorbaugruppe durch Ziehen am Rotorblatt entfernen Weiße Achse entfernen.



Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.





| NOTIZEN: |  |  |  |
|----------|--|--|--|
|          |  |  |  |
|          |  |  |  |
|          |  |  |  |
|          |  |  |  |
|          |  |  |  |
|          |  |  |  |
|          |  |  |  |
|          |  |  |  |
|          |  |  |  |
|          |  |  |  |
|          |  |  |  |
|          |  |  |  |

